

	<p>Objekt: Brosche aus Draht vom Wrack des Heeresluftschiffes SL 11</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: Heeresluftschiff SL 11</p> <p>Inventarnummer: 2021-0108</p>
--	--

Beschreibung

Brosche aus einem Stück Draht des abgeschossenen Luftschiffes SL 11, in Form gebogen zum Schriftzug ZEP.

Der Draht wurde zur Verspannung der Ringträger benutzt und sollte der Verwindung des Luftschiffgerüsts bei äußerer Beanspruchung entgegenwirken.

Nach der Bergung des Wracks wurden große Teile des Drahtes dem Britischen Roten Kreuz übergeben um daraus Souvenirstücke zum Verkauf zu Gunsten des Britischen Roten Kreuzes zu fertigen. Dieses wurde zum Großteil von Verwundeten in den Lazaretten erledigt.

Das Heeresluftschiff SL 11 der Bauart Schütte-Lanz wurde in der Nacht 02./03. September 1916 unter der Führung von Hauptmann Wilhelm Schramm nach erfolgreicher Bombardierung Londons als erstes Luftschiff über britischem Boden abgeschossen und ging bei Cuffley (Cuffley, Hertfordshire), ca. 25 km nördlichen von London gelegenen, zu Boden.

Maßgeblich an dem Erfolg des ersten Luftschiff-Abschusses über britischem Boden verantwortlich war Lieutenant William Leefe Robinson VC (1895 – 1918). Er attackierte mit seiner B.E.2e das Luftschiff erfolgreich mit der neu entwickelten Brandmunition.

Obwohl SL 11 ein Luftschiff nach Bauart des Systems Schütte-Lanz war, sprach die britische Propaganda grundsätzlich vom "Zeppelin", dem deutschen Luftschiffsystem, das symbolisch für die neue und als heimtückisch empfundene Art der Kriegsführung aus der Luft stand.

Grunddaten

Material/Technik:

Draht

Maße:

B 4,3 x H 2,2 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Cuffley (Hertfordshire)

[Zeitbezug] wann 03.09.1916

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer William Leefe Robinson (1895-1918)

wo

Schlagworte

- Draht
- Heeresluftschiff
- Luftschiff
- Luftschiff SL 11
- Luftschiffwrack
- Schütte-Lanz